

**Amtsgericht Frankenthal (Pfalz)**

Abteilung Vollstreckungssachen (Immobilien)

Az.: 5 K 1/23

Frankenthal (Pfalz), 27.02.2024

**Terminsbestimmung:**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Mittwoch, 19.06.2024</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>14, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Frankenthal (Pfalz), Bahnhofstraße 33, 67227 Frankenthal (Pfalz)</b>

**öffentlich versteigert werden:**

**Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch von Frankenthal

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

Ifd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
1	2/6	verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. I	14653 BV1
2	1/6	verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. II	14654 BV1
3	1/6	verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. V	14657 BV1
4	1/6	verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. III	14655 BV1
5	1/6	verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. IV	14656 BV1

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>
Frankenthal	2630/8	Gebäude- und Freifläche Wingertstraße 21	230

Zusatz zu Ifd.Nr. 1: Sondernutzungsrechte sind vereinbart

Zusatz zu Ifd.Nr. 2: Sondernutzungsrechte sind vereinbart

Zusatz zu Ifd.Nr. 3: Sondernutzungsrechte sind vereinbart

Zusatz zu Ifd.Nr. 4: Sondernutzungsrechte sind vereinbart

Zusatz zu Ifd.Nr. 5: Sondernutzungsrechte sind vereinbart

**Lfd. Nr. 1**

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Mehrfamilienwohnhaus bestehend aus einer Doppelhaushälfte mit 3 Wohnungen und einem Nebengebäude mit 2 Wohnungen.

Bei vorliegendem Versteigerungsobjekt handelt es sich um die Eigentumswohnung Nr. I im EG des Hauptgebäudes; Wohnung bestehend aus Flur, 2 Zimmern, Küche Bad mit einer Wohnfläche von circa 52,19 qm;

Baujahr 1930;

**Verkehrswert:** 115.000,00 €

**Lfd. Nr. 2**

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Mehrfamilienhaus bestehend aus einer Doppelhaushälfte mit 3 Wohnungen und einem Nebengebäude mit 2 Wohnungen;

bei dem vorliegenden Versteigerungsobjekt handelt es sich um die Eigentumswohnung Nr. II im ersten Obergeschoss des Hauptgebäudes; Wohnung bestehend aus einem Flur, 2 Zimmern, Küche und Bad mit einer Wohnfläche von circa 52,19 qm;

Baujahr 1930;

**Verkehrswert:** 115.000,00 €

**Lfd. Nr. 3**

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Mehrfamilienwohnhaus bestehend aus einer Doppelhaushälfte mit 3 Wohnungen und einem Nebengebäude mit 2 Wohnungen;

vorliegendes Versteigerungsobjekt ist die Eigentumswohnung Nr. V im OG des Nebengebäudes bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Duschbad mit einer Wohnfläche von circa 43,84 qm;

Baujahr circa 1930;;

**Verkehrswert:** 96.700,00 €

**Lfd. Nr. 4**

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Mehrfamilienwohnhaus bestehend aus einer Doppelhaushälfte mit 3 Wohnungen und einem Nebengebäude mit 2 Wohnungen;

vorliegendes Versteigerungsobjekt ist die Eigentumswohnung Nr. III im DG des Hauptgebäudes bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Bad mit einer Wohnfläche von circa 49,57 qm;

Baujahr circa 1930;

**Verkehrswert:** 114.000,00 €

**Lfd. Nr. 5**

**Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen):

Mehrfamilienwohnhaus bestehend aus einer Doppelhaushälfte mit 3 Wohnungen und einem Nebengebäude mit 2 Wohnungen;

vorliegendes Versteigerungsobjekt ist die Eigentumswohnung Nr. IV im EG des Nebengebäudes bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Duschbad mit einer Wohnfläche von circa 41,03 qm; Baujahr circa 1930;

**Verkehrswert:** 90.400,00 €

**Weitere Informationen unter [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de)**

Der Versteigerungsvermerk ist am 17.03.2023 (Wohnung Nr. I, Wohnung Nr. II, Wohnung Nr. V) und 06.04.2023 (Wohnung Nr. III, Wohnung Nr. IV) in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Anstätt  
Rechtspflegerin

Beglaubigt:

(Merdian), Justizsekretärin  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt – ohne Unterschrift gültig